

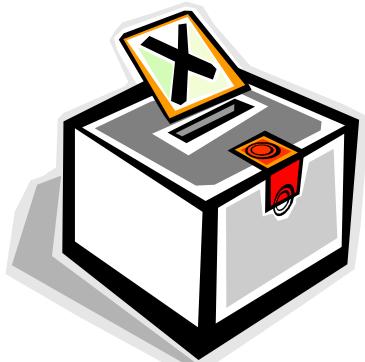
Der Personalrat informiert



PR-Info 66/2019



**Lust auf Personalrat?
Im nächsten Jahr wird neu gewählt!
10. März 2020**



- Sie wollen sich für die Interessen der Beschäftigten stark machen?
- Sie wollen über den Tellerrand der eigenen Hochschuleinrichtung schauen?
- Sie arbeiten gern im Team?
- Sie helfen gern Anderen?
- Sie geben gern Kenntnisse und Erfahrungen weiter?

**Dann ist Personalratsarbeit genau das richtige für Sie!
Jede/r kann kandidieren!**

Wir fordern alle Kolleginnen und Kollegen der TiHo auf, die Interesse an Personalratsarbeit haben, sich bei uns zu melden (siehe auch Seite 2 und 3).

Inhalt	Seite
Aufruf zur Personalratswahl 2020	2 - 3
Tätigkeitsbericht 11/2018 bis 10/2019	3 - 10
Ein Personalratsmitglied geht in Pension	11
Neue Leitung – Neue Mitglieder	12
Der neue Kindergeldzuschlag	12 - 13
Interessantes aus der Rechtsecke	14
Verkündigungsblätter	15
Auflösung Rätselspaß aus PR-Info 65/2019	15
Aufruf zur PR Wahl am 10.03.2020	15
Einladung zur Personalversammlung am 20.11.2019	16

Ausschreibung

AUSHANG

für die Mitarbeit im Personalrat

Datum
01.11.2019

Freie Stelle innerhalb der Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover

Hiermit wird bekannt gegeben, dass die nachfolgende Stelle neu zu besetzen ist.
Interessierte wollen sich bitte mit der genannten Hochschuleinrichtung direkt in Verbindung setzen.

Hochschuleinrichtung	Personalrat		
Art der Stelle	Personalratsmitglied (ehrenamtlich)		
Es handelt sich um eine Planstelle	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Ja, zunächst aber befristete Beschäftigung	Eintrittstermin:
	<input checked="" type="checkbox"/> nein, befristete Beschäftigung	01.05.2020	
Arbeitsgebiet	siehe Seite 3		
Einstellungs-voraussetzungen	siehe Seite 3		

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.
Die Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover will die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern besonders fördern. Daher strebt sie eine Erhöhung des im jeweiligen Bereich unterrepräsentierten Geschlechts an.

Entgeltgruppe	Ehrenamt	bei technischem Personal je nach persönlicher Qualifikation
Stellenumfang	100%iger Einsatz	Teilzeiteignung <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Kontakt für tel. Rückfragen	Name personalrat@tiho-hannover.de	Telefon 953 8045/46/48
Die Stelle wird öffentlich ausgeschrieben	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	Bewerbungsfrist bis 01.02.2020
Eingang der Stellen-ausschreibung beim Personalrat	Ausgehängt am	Weitergabe an alle Hochschuleinrichtungen
		am 20.11.2019

An der **Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover**
sind zum 01.05.2020 mehrere Stellen für die

Mitarbeit im Personalrat (m/w/d) zu besetzen.

Die Mitarbeit erfolgt befristet vorerst bis zum 30.04.2024.



Personalrat

Der Aufgabenbereich umfasst folgende Anforderungen und Schwerpunkte:

Aufgabengebiet

- Mitarbeit bei mitbestimmungspflichtigen Maßnahmen und Regelungen
- Mitarbeit im Gremium (wöchentliche Sitzung)
- Entscheidungen und Beschlüsse des Personalrates an der TiHo vertreten
- Überwachung der Einhaltung von Gesetzen, Verordnungen sowie Tarifverträge
- Beratung und Information der Beschäftigten zu den verschiedensten Fragen
- Mitarbeit bei Bewerbungs- und Berufungsverfahren
- Gespräche mit Kolleginnen und Kollegen, Vorgesetzten, Hochschulleitung
- Mitarbeit in verschiedenen Arbeitsgruppen und Gremien der Dienststelle
- ...

Einstellungsvoraussetzungen

- Zuverlässigkeit und Belastbarkeit
- Kommunikationsfähigkeit und kritisches Bewusstsein
- Teamfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Aufgeschlossenheit und Überzeugungskraft
- Diskussions- und Konfliktfähigkeit
- Motivation und Freude an der Mitarbeit im Personalrat
- ...

Die Tätigkeit im Personalrat ist ein Ehrenamt, für das Sie im notwendigen Umfang von Ihrer Arbeit freigestellt werden. Die Amtsperiode ist auf vier Jahre festgelegt. Eine Verlängerung bei Wiederwahl ist möglich. Es ist gesetzlich sichergestellt, dass Ihnen durch diese Tätigkeit keine finanziellen oder andere Vor- oder Nachteile entstehen. Wir bieten ein spannendes Arbeitsumfeld.

Selbstverständlich erhalten Sie eine entsprechende Einarbeitung und Schulung im Umgang mit dem Niedersächsischen Personalvertretungsgesetz (NPersVG) sowie in den für die Tätigkeit des Personalrats geltenden Tarifvertrag (TV-L) und in die Entgeltordnung.

Wenn Sie sich tatkräftig für die Interessen der Beschäftigten der TiHo einsetzen möchten, melden Sie sich bei uns. Für Auskünfte stehen Ihnen die Mitglieder des Personalrates gerne zur Verfügung.

<https://www.tiho-hannover.de/interner-tiho-bereich/personalrat/mitglieder/>

+49 511 953-8045 / 8046 / 8048

oder E-Mail an: personalrat@tiho-hannover.de.

Die Bereitschaft zur Mitarbeit und Aufstellung zur Wahl signalisieren Sie bitte **bis zum 01.02.2020**.

Ihre personenbezogenen Daten werden vertraulich behandelt.

Tätigkeitsbericht des Personalrates über den Berichtszeitraum

November 2018 bis Oktober 2019

Die 13 Mitglieder des Personalrates sind:

Gruppe der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
Name	Tätigkeit	Einrichtung	
Birgitt Mendig Vorsitzende	Biologielaborantin für PR-Arbeit freigestellt	Personalrat	8045
Marion Kutschke stellv. Vorsitzende	Verwaltungsangestellte für PR-Arbeit freigestellt	Personalrat	8048
Jan Scheler 1. Stellvertreter	Tierpfleger für PR-Arbeit freigestellt	Personalrat	8046
Heike Basse	Verwaltungsangestellte	Dezernat 1 / Drittmittel	8037
Gabi Heumann	Raumpflegerin	Dezernat 4 / Hausreinigung	0177- 1579421
Andreas Hujer	LTA	Institut für LMQS	7618
Dr. Rüdiger Koch	Wissenschaftlicher Mitarbeiter	Anatomisches Institut	7535
Dr. Matthias Lüpke	Wissenschaftlicher Mitarbeiter	FG Allg. Radiologie u. Med. Physik	7445
Kerstin Rohn	Biologielaborantin	Institut für Pathologie	8652
Wieland Thurk	Technikermeister Klima / Lüftung	Dezernat 4 / Klimawerkstatt	8919
Nicole Völger	Tierpflegerin	Klinik für Kleintiere	6213

Gruppe der Beamtinnen und Beamten

Dr. Willa Bohnet	Akad. Rätin, Dipl. Biologin	Institut für Zoologie	8744
apl. Prof. Dr. Bernd Schröder	Akad. Oberrat, Dipl. Biologe	Physiologisches Institut (bis 30.9.)	7281
Dr. Heike Hadrys	Akad. Rätin, Dipl. Biologin	Institut für Tierökologie	8487

Die Mitglieder der JAV sind:

Name	Tätigkeit	Einrichtung	
Mareike Engelke, Vorsitzende	Tierpflegerin	Klinik für Kleintiere	6210
Adriana Kalter, 1. Stellvertreterin	TMFA	Klinik für Kleintiere	6408
Maximilian Heinig, 2. Stellvertreter	Fachinformatiker	IDS	7893
Sabrina Nievenheim	Azubi TMFA	Klinik für Kleintiere	6200

Die Vertrauenspersonen der Schwerbehinderten sind:

Name	Tätigkeit	Einrichtung	
Sandra Pfeifer	Tierpflegerin	Institut für Physiologische Chemie	8789
Matthias Woelk	Tischler	Dez. 4, Tischlerwerkstatt	7523
Wieland Thurk	Technikermeister Klima / Lüftung	Dez. 4, Klimawerkstatt	8919

Mitglieder des Personalrates und der JAV sind in folgenden Gremien der Hochschule vertreten:

Stiftungsrat	Birgitt Mendig
Senat	Birgitt Mendig, Marion Kutschke, Matthias Lüpke
Hochschulentwicklungskommission (HEK)	Andreas Hujer
Arbeitsschutzausschuss (ASA)	B. Mendig, G. Heumann, A. Hujer, J. Scheler, R. Koch
Ständige Habilitationskommission	Bernd Schröder bis 30.09.19
Fachkommission Ätiologie	Andreas Hujer
Fachkommission Klinik	Mareike Engelke
Fachkommission Vorklinik	Matthias Lüpke
Fachkommission Biologielehre	Birgitt Mendig
Datenschutzbeauftragter	Bernd Schröder bis 30.09.19
Steuerungskreis für suchtbedingte Auffälligkeiten	Birgitt Mendig, Andreas Hujer, Mareike Engelke
Integrationsteam BEM	Birgitt Mendig
Haushaltskommission (HHK)	Willa Bohnet
Wahlausschuss Senat	Matthias Lüpke, Jan Scheler
Kommission LFG Ruthe	Jan Scheler
Lenkungsausschuss BAD	Birgitt Mendig, Jan Scheler, Andreas Hujer
Personalentwicklungsausschuss	Kerstin Rohn

Maßnahmen bzw. Tätigkeiten, die vom Personalrat im Berichtszeitraum 11/2018 bis 10/2019 bearbeitet bzw. ausgeführt wurden und an deren Abwicklung er beteiligt war:

Gesundheitsfördernde Maßnahmen im Berichtszeitraum

- 3. Gesundheitstag am 7. März 2019 zum Thema „Gesunde Ernährung“:

Einzelheiten dazu berichteten wir bereits im PR-Info 65/2019

https://www.tiho-hannover.de/fileadmin/user_upload/tiho_hannover/kliniken_institute/01_verwaltung/Personalrat/PR-Info/PR_Info_65.2019.Endversion.pdf.

- Beratertage durch „Die Techniker“ (TK Hannover) im Zeitraum März 2019 bis Oktober 2019
- Rückenschul-Workshops mit der Rückenschule Kuhnt:



Der Kooperationsvertrag der TiHo mit der TK Hannover startete am 1. Januar 2016.

Inzwischen gab es die vierte Verlängerung bis zum 31.12.2019. Seitdem finanzierte „Die Techniker“ in vielen Einrichtungen unserer Hochschule die inzwischen sehr beliebten „Rückenschul-Workshops“. Diese bestehen aus insgesamt **drei „Bausteinen“**.

Der Start ist immer eine gemeinsame Auftaktveranstaltung mit den Vorgesetzten und Beschäftigten der jeweiligen Einrichtung. Herr Kuhnt informiert in seiner lockeren und hochmotivierten Art wie sich die Rückenschul-Workshops zu den abgesprochenen Terminen in nächster Zeit gestalten werden.

Danach besucht er jeden Arbeitsplatz. Für Herrn Kuhnt ist es wichtig, dass er die spezifische Situation der Einrichtung und jeden einzelnen Arbeitsplatz (Büro, Stall, Labor) kennenlernt. Die meisten Arbeitsplatzbegehungen wurden von Birgitt Mendig begleitet. Dadurch war es möglich, für jeden Arbeitsplatz Protokoll zu führen und genau zu notieren, was hier bereits positiv war und wie mit einfachen Mitteln eine rückenfreundliche Gestaltung des Arbeitsplatzes angegangen werden kann. Diese Arbeitsplatzanalysen werden den Vorgesetzten vorgestellt und gemeinsam beraten, welche gesundheitlichen Maßnahmen in die Wege geleitet werden können.

Den Abschluss machen Seminare, in dem zum einen Herr Kuhnt Erkenntnisse aus den Arbeitsplatzbegehungen vermittelt und zum anderen viele Anregungen für die eigene Fitness gibt. In dem zweiten Teil des Seminars beteiligen sich alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen aktiv oder es können sich Interessierte von Herrn Kuhnt als Multiplikator ausbilden lassen, um mit den Kollegen bzw. Kolleginnen eine wöchentliche bewegte Mittagspause ins Leben zu rufen.

Folgende Einrichtungen konnten bereits die Workshops seit 2016 in Anspruch nehmen:

- | | |
|---|-------------------------|
| ➤ Institut für Parasitologie | ➤ Hochschulbibliothek |
| ➤ Institut für Physiologie und Zellbiologie | ➤ Klinik für Rinder |
| ➤ Klinik für Pferde | ➤ Klinik für Kleintiere |
| ➤ Klinik für Kleine Klauentiere | ➤ Institut für Zoologie |
| ➤ Institut für Biometrie und Epidemiologie | ➤ Anatomisches Institut |



Neu ist auch der Abschluss eines Rahmenvertrages der Hochschule mit der Rückenschule Kuhnt. Dieser Vertrag bietet der Klinik- oder Institutsleitung die Möglichkeit im Anschluss an die drei Bausteine, aber auch ohne die vorangegangenen Maßnahmen, seinen Mitarbeitern bzw. Mitarbeiterinnen eine Gesundheitsförderung anzubieten.

Nähere Informationen finden Sie im Rundschreiben vom 9.5.2019 unter dem Link:

https://www.tiho-hannover.de/fileadmin/user_upload/tiho_hannover/kliniken_institute/01_verwaltung/Personalrat/PR-Info/Rahmenvertrag-Rueckenschule.pdf

oder über den Personalrat **8045-8048, personalrat@tiho-hannover.de**.

Abschluss von Dienstvereinbarungen (DV) im Berichtszeitraum

- ✓ „Suchtbedingte Auffälligkeiten am Arbeitsplatz“ (Überarbeitung) (siehe PR-Info 65/2019)
- ✓ Einführung und Nutzung eines Dokumentenmanagements (DMS) (siehe PR-Info 65/2019)
- ✓ Dienstvereinbarung zur Einführung und Anwendung von Ticketsystemen

Kurze Information zur jüngst abgeschlossenen DV „Ticketsystem“:

Um eine Modernisierung und schnellere Beantwortung und Bearbeitung von Störungsmeldungen im IT Bereich zu gewährleisten, wurde das Ticketsystem in der IDS eingeführt. Das System dient der Förderung einer kooperativen, vertrauensvollen und nutzerorientierteren Betreuung der Infrastruktur. Die effiziente Bearbeitung von Nutzeranfragen und Reparaturaufträgen im IT Bereich soll damit unterstützt werden. Bei der weiteren Bearbeitung von Störfällen im Hard- und Softwarebereich ist der Stand der Ausführung für den Nutzer oder die Nutzerin einsehbar.

Eine Verhaltens- und Leistungskontrolle durch die mit dem Ticketsystem erhobenen Daten oder Auswertungen erfolgt nicht!

https://www.tiho-hannover.de/fileadmin/user_upload/tiho_hannover/kliniken_institute/01_verwaltung/Personalrat/Protokolle/2017/2018/2019/Ticketsystem.pdf

Alle DVs nachzulesen unter dem Link:

[https://www.tiho-hannover.de/internal-tiho-bereich/personalrat/informationsmaterial/](https://www.tiho-hannover.de/interner-tiho-bereich/personalrat/informationsmaterial/)

Datenschutz

In vielen Tätigkeiten des Personalrates werden personenbezogene Daten verarbeitet. Für die Auflistung der verschiedenen Verarbeitungstätigkeiten hat die Hochschule die Software PrivacySoft (Datenschutzmanagement Software) angeschafft.

Zwei Mitglieder des Personalrates haben sich dafür am 11.4.2019 von Wolfgang Rottwinkel, Datenschutzkoordinator (DSK) der TiHo, schulen lassen. Jede/r Verantwortliche/r und ggf. seine Vertreter/in müssen ein Verzeichnis aller Verarbeitungstätigkeiten führen! So auch der Personalrat.

Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit

- Teilnahme an 3 Sitzungen im Arbeitsschutzausschuss (ASA) sowie am Jahrestreffen der Sicherheitsbeauftragten am 22.11.2018
- Teilnahme an zahlreichen Begehungen gemeinsam mit dem Gewerbeaufsichtsamt (GAA)

Der nächste Sommer kommt bestimmt – Arbeiten bei Hitze

Sommer – Sonne – Urlaub, was ist aber mit denen die nicht ins nächste Freibad oder an den Strand gehen können? Der Arbeitgeber muss Schutzmaßnahmen ergreifen, wenn es im Büro, Labor und Stall heiß und stickig wird oder das Arbeiten im Freien (Gärtner, Hofkolonne) nicht mehr auszuhalten ist.

Im Niedersächsischen Personalvertretungsgesetz (NPersVG) steht im § 66 Abs. 1 Nr. 11 „Der Personalrat bestimmt insbesondere bei Maßnahmen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes einschließlich der Erstellung von Arbeitsschutzprogrammen sowie Regelungen, die der Verhütung von Dienst- und Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten sowie dem Gesundheitsschutz auch mittelbar dienen mit.“

Daraufhin haben sich der Personalrat und der Arbeitsschutzausschuss (ASA) mit dem Thema „Arbeiten bei extremer Hitze“ beschäftigt. Es ist geplant ein Merkblatt dafür zu erstellen.

Dienstgespräch

Am 25.07.2019 fand ein Dienstgespräch mit dem Präsidenten Herrn Dr. Greif statt.

Anliegen der gemeinsamen Besprechung war es, den Informationsfluss und den Meinungsaustausch zwischen Dienststelle und Personalrat sicherzustellen. Beratungsgegenstand war die Änderung der Zuständigkeiten in der Hochschulverwaltung, da die Verantwortlichkeit des Dezernates „Liegenschaften und Technik“ wieder in die Verantwortung des Präsidenten übergegangen ist. Für den Personalrat war es wichtig zu wissen, wie sich die Arbeit im Dezernat 4 zukünftig gestalten wird. Fragen zu Bau- und Sanierungsmaßnahmen konnte der Präsident umfassend beantworten.

Seminare

An folgenden Seminaren und Schulungen nahmen im Berichtszeitraum November 2018 bis Oktober 2019 einzelne Personalratsmitglieder oder Mitglieder der JAV teil:

- ☒ Einführung einer E-Akte – Beteiligung und Mitbestimmung der Interessenvertretung
- ☒ Fit in Gesprächs- und Verhandlungsführung
- ☒ JAV- Arbeitstreffen und Erfahrungsaustausch

Personalentwicklungsausschuss (PEA)

Für die Mitarbeit im **PEA** wurde aus dem Personalrat **Kerstin Rohn** entsendet.

Seit August 2018 wird das Personalentwicklungskonzept von den Mitgliedern des PEA „mit Leben gefüllt“. Zahlreiche Angebote wie die Vortragsreihe für mehr Führungsqualität, Praxiswerkstätten für unterschiedliche Arbeitsbereiche oder Sprachauffrischungskurse konnten von den Beschäftigten genutzt werden. Am 19.11.2019 wird ein Seminar zum Thema „Gesundheit und Führung“ angeboten und am 07.02.2020 zum Thema „Spannungsfeld – Familie und Beruf“. Beide Seminare finanziert die TK Hannover. Wir wünschen dem PEA weiterhin so gute Ideen und Erfolg bei seiner Arbeit.

Stammtische

Im Berichtszeitraum gab es **neun** „TA-Stammtische“. Davon waren zwei Stammtische gemeinsame Treffen mit dem Stammtisch im Tierhaltungsbereich und dem Stammtisch „Geschäftszimmer“.

Themen waren „Gedächtnistraining - Fitness für die grauen Zellen“ und „Stress lass nach am Arbeitsplatz“. Am 5. Februar 2019 besichtigten Kolleginnen und Kollegen im Rahmen des Stammtisches im Tierhaltungsbereich die Klinik für Pferde. Ein Dankeschön geht an dieser Stelle an Dr. Astrid Bienert-Zeit.

Newsletter des Personalrates

Der Personalrat hat im Zeitraum November 2018 bis Oktober 2019 insgesamt 10 Newsletter an alle Beschäftigten per E-Mail versendet.

Nachzulesen unter: <https://www.tiho-hannover.de/interner-tiho-bereich/personalrat/achtwochen-mail/>

Beratungen und Bewerbungsverfahren

Wie auch schon in den vergangenen Berichtsjahren wurde die Möglichkeit zur Beratung durch den Personalrat und der Informationsaustausch zahlreich von den Beschäftigten in Anspruch genommen. Wir freuen uns immer, wenn wir zu aktuellen Themen angesprochen werden.

Der Personalrat war an 16 Bewerbungsverfahren (Sichtung der Unterlagen und Teilnahme an den Vorstellungsgesprächen) beteiligt.

Interner Unterricht für Auszubildende zum/zur Tierpfleger/in

- 20.12.2018 – Bewerbungstraining (3. Lehrjahr)
- 02.04.2019 – Gesetze, Verordnungen, Tarifverträge (2. Lehrjahr)
- 04.09.2019 – Rechte und Pflichten der Auszubildenden (1. Lehrjahr)

Wirtschaftsausschuss (WA)

Der Wirtschaftsausschuss kam zu **4** Sitzungen zusammen.

Themen waren u. a. Stand der Bau- und Sanierungsmaßnahmen, Jahresabschluss 2018 und allgemeine Themen zu wirtschaftlichen Angelegenheiten der Hochschule. Der WA ist ein vom Personalrat gebildeter Ausschuss.

VBL Veranstaltung

Am 20. Februar 2019 organisierte der Personalrat eine Informationsveranstaltung zum Thema „Pflichtzusatzversicherung bei der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL)“.

Alle wichtigen Informationen sind hier abgelegt:

<https://www.tiho-hannover.de/interner-tiho-bereich/personalrat/vbl/>

Job-Ticket – eine mögliche Antwort zur Klimadebatte?

Die Personalabteilung hat der Landesregierung Hannover eine große Anzahl Interessenten der TiHo für ein Jobticket gemeldet. Weitere Informationen erhalten Sie zeitnah.

Begrüßungsveranstaltung der Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV) – 1. August 2019



Durch das Engagement von Dr. Astrid Bienert-Zeit, Beauftragte für die Ausbildung zur/zum Tierpfleger/in, findet seit 2016 immer am ersten Ausbildungstag die Begrüßungsveranstaltung für alle neuen Azubis statt. Gestaltet und organisiert wird dieser Tag von der JAV. Für die JAV ist das die beste Gelegenheit alle neuen Azubis kennenzulernen und die Hochschule vorzustellen.

In diesem Jahr begannen insgesamt 28 Jugendliche ihre Ausbildung an der TiHo.

Es waren elf Auszubildende zum/zur Tierpfleger/in, drei Landwirte, sechs Biologielaboranten bzw. -laborantinnen, sechs TMFA (Tiermedizinische Fachangestellte), eine Bibliothekarin und ein Feinmechaniker.

Für alle Auszubildenden beginnt ein neuer Lebensabschnitt mit mehr Freiheiten z. Bsp. durch ein eigenes Einkommen, aber auch mit mehr Verantwortung. Für die meisten ist es das erste Ausbildungsverhältnis und somit der Start ins Berufsleben.

Für alle Fragen, Wünsche und Anregungen steht die JAV und der Personalrat gern zur Verfügung.

JAV über Mareike Engelke ☎ 0511-953 6210 jav@tiho-hannover.de

Personalrat ☎ 0511-953 8045 personalrat@tiho-hannover.de

Wir wünschen allen Auszubildenden einen guten Start und viel Erfolg!



NEUWAHL der JAV am 10. März 2020! Wählbar sind alle wahlberechtigten Beschäftigten der TiHo, die am Wahltag noch nicht das 26. Lebensjahr erreicht haben. Wer sich für die Azubis der TiHo engagieren möchte, sollte unbedingt kandidieren!

Sommerfest 20. Juni 2019

Bereits zum dritten Mal beteiligte sich der Personalrat mit **drei neuen Aktionen** auf dem diesjährigen Sommerfest.



Diesmal waren Zweier-Teams gefragt! Drei Stände mussten dabei durchlaufen werden, denn nur so kam man bis zur Endauswertung. Insgesamt nahmen 36 Teams am „Eier-Pappen-Zielwurf“, „Blinde Kuh mal anders“ und am „Wikinger Schach“ teil.

Mit viel Spaß und Einsatz wurden die einzelnen Aktionen bewältigt. Während es beim Blinden-Parcours um Schnelligkeit und Teamgeist ging, so war beim Eier-Pappen-Zielwurf eine ruhige Hand und Fingerspitzengefühl gefragt. Beim Wikinger Schach, im Original ein Wettkampf zwischen zwei Personen, mussten sich hier die Zweier-Team gegenseitig unterstützen.

Da der Andrang größer war als wir dachten, verschoben wir die Siegerehrung auf 20.30 Uhr. Das war leider unser Pech, denn pünktlich um 20.00 Uhr öffnete der Himmel seine Schleusen und alle Beteiligten wurden ziemlich nass. Später im Zelt waren schon viele in Partystimmung und so gestaltete sich die Siegerehrung nicht so einfach. Die Erst-Platzierten bei den Kinder-Teams und die Zweit-Platzierten bei den Erwachsenen-Teams wurden mit TiHo-Überraschungsbeuteln belohnt. Der dritte Preis waren zwei Gutscheine für Eier aus Ruthe.

Bei dem Team mit den besten Ergebnissen war die Freude riesig, als ihnen vom Personalrat je ein Hundeschädel (gespendet von Dr. Rüdiger Koch aus dem Anatomischen Institut) überreicht wurde.

Vielen Dank an alle, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben!

Hochschulausflug 12. September 2019



Mit „*Es war einmal ...*“ fangen alle Märchen an. So auch die Geschichte der vier Tiere die sich zu Fuß auf den Weg nach Bremen machten, um dort Stadtmusikanten zu werden. Im Märchen kommen allerdings die Vier nie in Bremen an. Anders war es mit den 126 Teilnehmern und Teilnehmerinnen, die alle bequem Bremen per Bus erreichten und einen erlebnisreichen Tag dort verbrachten.

Neu war in diesem Jahr, dass jede/r Teilnehmer/in am Nachmittag zwischen drei angebotenen Aktivitäten wählen konnte.

Zur Auswahl standen die Besichtigungen des Mercedes-Centers oder des Weser-Stadions oder eine Hafenrundfahrt.

Los ging es in Bremen mit einer 1,5 Stunden langen Stadtrundfahrt, bei der wir in jedem Bus einen Stadtführer/in von der Bremer Touristik-Zentrale bei uns aufnahmen. Sie lotsten unsere Busfahrer geschickt durch das Bremer Straßengewirr und erzählten mit dem für Bremen typischen trockenen Humor allerlei Wissenswertes und Informatives über die Stadt. Dadurch hungrig geworden, kehrten wir zum Mittagessen in den „Friesenhof“ ein, ein gemütliches Restaurant in direkter Nähe zu Bremens Altstadt.

Um 14.30 Uhr starteten die unterschiedlichen Aktivitäten am Nachmittag. Für die einen hieß es „Leinen los“ an der aus dem 13. Jh. stammenden Kaufmannskirche St. Martini weserabwärts und die anderen zwei Gruppen stiegen zurück in den Bus, um entweder ins Mercedes-Center oder ins Weser-Stadion zu fahren. Die Besichtigungstour im Mercedes-Center begann mit einem Film im Kundencenter und im Anschluss ging es zu den Produktionshallen, wo Karosseriebau und Endmontage der Fahrzeuge besichtigt werden konnten.

Den Werder-Fans bot sich die Gelegenheit ein Blick hinter die Kulissen ihres geliebten Vereins zu werfen und sie starteten eine grün-weiße Zeitreise in eine 120jährige Vereinsgeschichte im WUSEUM.

Mit vielen neuen Eindrücken und dickem Lob an den „Wettergott“ ging es, wenn auch mit etwas Verspätung, zurück nach Hannover.

Anlage zum Tätigkeitsbericht des Personalrates

Mitbestimmungspflichtige Maßnahmen:

In der nachfolgenden Übersicht wollen wir den Umfang der Mitbestimmung nach dem Personalvertretungsgesetz (NPersVG) darlegen.

Diese Darstellung ist jedoch aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht abschließend, da es mitbestimmungspflichtige personenbezogene Maßnahmen gibt, die nur einen bestimmten Personenkreis betreffen.

Im Zeitraum vom **01.11.2018** bis **31.10.2019** wurde der Personalrat zu **50** Sitzungen einberufen und war an **838** Maßnahmen mitbestimmend oder mitwirkend beteiligt.



Der Personalrat war

an	337	Fällen der Einstellung und Eingruppierung,
an	32	Fällen der Einstellung von Auszubildenden,
an	311	Fällen der Verlängerung von Arbeitsverträgen
an	22	Fällen der Verlängerung von Arbeitsverträgen auf unbestimmte Zeit / Entfristung,
an	11	Fällen der Höhergruppierung,
an	2	Fällen der Übertragung höherwertiger Tätigkeit,
an	31	Fällen der Einstellung zum Intern,
an	8	Fällen einer Kündigung in der Probezeit,
an	1	Fall außerordentliche Kündigung.
an	1	Fall fristgerechte Kündigung.
an	2	Fälle der Änderungen der Arbeitszeitregelung in Instituten.t,

beteiligt.

Bitte nehmen Sie bereits bei allen arbeitsrechtlichen Fragen wie z.B. Umsetzung, drohender Abmahnung, Kündigung - egal aus welchen Gründen -, Angebot eines Auflösungsvertrags, sofort Verbindung mit dem Personalrat auf. Oftmals führt ein klärendes Gespräch zur Abwendung einer solchen Maßnahme. Der Personalrat bekommt nicht automatisch Ermahnungen oder Abmahnungen von der Dienststelle vorgelegt. Die betroffenen Beschäftigten müssen eine Beteiligung des Personalrates einfordern. Wir raten allen Kollegen/Kolleginnen dies auch zu tun, damit wir unterstützend tätig werden können!

Apl. Prof. Dr. rer. nat. Bernd Schröder – ein Personalratsmitglied geht in Pension

Mit unserem Mitglied Bernd Schröder (Vertreter der Gruppe der Beamten) geht eine langjährige gemeinsame Tätigkeit im Personalrat zu Ende. Wir werden seine ruhige und besonnene sowie konstruktive und stets humorvolle Art sehr vermissen!

Bernd Schröder kandidierte zum ersten Mal im Jahr 2000. Anfangs war er Ersatzmitglied und seit 2012 ist er ordentliches Mitglied. Seit dem 1.10.2019 ist er nun im wohlverdienten Ruhestand.



Land in Sicht!

Prof. Dr. rer. nat. Bernd Schröder wurde in Hannover geboren. Das Studium der Biologie absolvierte er ebenfalls in Hannover. Seine Diplomarbeit über Verhalten und Sinnesphysiologie von Insekten schrieb er an der LUH und promovierte über Vitamin D und Calcium-Stoffwechsel an der Tierärztlichen Hochschule Hannover (TiHo). Danach fertigte er seine Habilitation in Physiologie an der Justus-Liebig-Universität in Gießen an. Seit 1997 ist Bernd Schröder im Institut für Physiologie und Zellbiologie der TiHo und lehrte in allgemeiner und spezieller Physiologie, in Biologie und in der Tiermedizin. Er forschte im Bereich Endokrinologie und Ernährungsphysiologie.

Ruhe wird es bei Bernd allerdings nicht geben, denn er hat viele Hobbys für die er jetzt richtig Zeit hat. Seine große Leidenschaft gilt dem Hundesport und er leistet in dem Bereich Vorstandesarbeit. Seit 2013 ist er aktiv im Rally Obedience. Hier steht der Spaß für Mensch und Hund im Vordergrund. Bei der Kombination aus Parcours und Gehorsam-Übungen ist Präzision und Tempo zugleich gefragt. Bernd Schröder verbindet damit den klassischen Hundesport mit wissenschaftlicher Herangehensweise.

Bernd Schröder arbeitete nicht nur im Personalrat mit. Er war ständiges Mitglied der Habilitationskommission und seit Oktober 2005 Beauftragter für den Datenschutz. Für die Aufgabe des Datenschutzbeauftragten hat die TiHo in Wolfgang Rottwinkel (bereits Datenschutzkoordinator) einen sehr guten Nachfolger gefunden.

**Lieber Bernd,
der Personalrat wünscht Dir für alle Deine neuen Vorhaben und Ideen gutes Gelingen bei weiterhin
bester Gesundheit. Genieße die arbeitsfreie Zeit und gehe unbeschwert allen Deinen Hobbys nach!**



Neue Leitung – Neue Mitglieder

Marion Kutschke, stellv. Personalratsvorsitzende, hat ihr Amt zum 31.10.2019 niedergelegt, um sich an der Hochschule einer anderen Tätigkeit zu widmen. Sie arbeitet jetzt im Dezernat 1 „Finanzen“ im Bereich Haushalt- und Drittmittelbewirtschaftung.

Aus diesem Grund musste der Personalrat in seiner Sitzung am **07.11.2019** bis zum Ende der Amtszeit (30.04.2020) eine neue Geschäftsführung wählen.

Birgitt Mendig wird weiterhin das Amt der Personalratsvorsitzenden vertreten. Als stellvertretender Vorsitzende wurde **Jan Scheler** gewählt. Für das Amt der ersten Stellvertretung wurde **Sandra Pfeifer** gewählt. Sandra Pfeifer ist zu fünfzig Prozent von ihrer dienstlichen Tätigkeit für die Arbeit im Personalrat freigestellt.

Für das Amt der zweiten Stellvertretung würde Matthias Lüpke gewählt. Die dritte Stellvertretung bleibt unverändert. Wie bisher ist es Andreas Hujer aus dem Institut für Lebensmittelqualität und -sicherheit (LMQS).

Durch die Amtsniederlegung von Marion Kutschke rückte **Sandra Pfeifer** aus dem Institut für Physiologische Chemie als ordentliches Mitglied im Personalrat nach.

Für die Vertretung der Beamten und Beamtinnen im Personalrat rückte durch die Pensionierung von Bernd Schröder **Dr. Heike Hadrys** aus dem Institut für Tierökologie als ordentliches Mitglied nach.

Der neue Kinderzuschlag

Kinderzuschlag: Anspruch, Höhe, Dauer

Wenn Eltern mit ihrem Einkommen den eigenen Lebensbedarf decken können, aber nicht den ihrer Kinder, können sie Kinderzuschlag erhalten.



Voraussetzungen für Kindergeldzuschlag

Kinderzuschlag ist eine zusätzliche Leistung zum Kindergeld. Sie haben Anspruch darauf, wenn ...

- Ihr Kind in Ihrem Haushalt lebt, unter 25 Jahre und unverheiratet ist beziehungsweise nicht in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft lebt,
- Sie **Kindergeld** (oder eine vergleichbare Leistung) für Ihr Kind erhalten,
- Ihr Einkommen zusammen mit dem Kinderzuschlag so hoch ist, dass Sie keinen Anspruch auf Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld haben,
- Ihr Bruttoeinkommen mindestens 900 Euro (Elternpaare) oder 600 Euro (Alleinerziehende) beträgt und die **Höchsteinkommensgrenze** nicht übersteigt. Die Höchsteinkommensgrenze wird für jede Familie einzeln errechnet. Sie hängt unter anderem von den Lebenshaltungskosten ab.

Höhe und Auszahlung des Kinderzuschlags

Sie können monatlich **höchstens 185 Euro** pro Kind erhalten. Wie viel Geld Sie bekommen, hängt von Ihrem Einkommen und Vermögen, dem Ihres Partners und Ihrer Kinder ab. Kinderzuschlag und Kindergeld werden Ihnen am selben Tag ausgezahlt. Den Kinderzuschlag bekommt in der Regel derjenige, der das Kindergeld erhält.

Kinderzuschlag beantragen

Füllen Sie den Antrag auf Kinderzuschlag aus und reichen Sie ihn mit den nötigen Unterlagen und Nachweisen bei der **Familienkasse** ein. Wo Sie den Antrag finden, was Sie beim Ausfüllen beachten müssen und welche Dokumente Sie benötigen, erfahren Sie unter:

<https://www.arbeitsagentur.de/familie-und-kinder/kinderzuschlag-anspruch-hoehe-dauer>

Bearbeitungszeit und Bescheid

Sobald dieser Antrag vorliegt, überprüft die Bundesagentur für Arbeit alle Angaben und Unterlagen. Wenn Sie nach **6 Wochen** noch nichts gehört haben, können Sie telefonisch nach dem Stand der Bearbeitung fragen.
8000 4 5555 30 (gebührenfrei)

Sie erhalten per Post einen Bescheid. In diesem Schreiben erfahren Sie, ob Ihr Antrag bewilligt wurde und für welchen Zeitraum. In der Regel wird Ihnen Kinderzuschlag für **6 Monate** bewilligt. Ist der Bewilligungszeitraum abgelaufen, müssen Sie den Kinderzuschlag neu beantragen.

Bearbeitet die Agentur den Antrag etwas länger, ändert sich Ihr Bewilligungszeitraum nicht. Bewilligte Kinderzuschläge werden Ihnen zum nächstmöglichen Termin nachgezahlt.

Beispiel: Sie haben im März Kinderzuschlag beantragt. Ende April erhalten Sie den Bescheid, in dem Ihnen der Zuschlag bewilligt wird. An Ihrem nächsten Auszahlungstermin bekommen Sie den Betrag für Mai sowie die Nachzahlung für März und April.

Veränderungen mitteilen

Ändern sich Ihre persönlichen Verhältnisse, müssen Sie das der Familienkasse mitteilen. Veränderungen Ihrer Lebenssituation können Ihren Kinderzuschlag erhöhen oder verringern.

Beispiel: Ihr Kind zieht für eine Ausbildung in eine andere Stadt. Dort lebt es in einem Wohnheim, das über die Bundesagentur für Arbeit finanziert wird. Der Kinderzuschlag, auf den Sie Anspruch haben, verringert sich dadurch.

Kinderzuschlag zurückzahlen

Nachdem Sie eine Veränderung mitgeteilt haben, wird geprüft, ob Sie etwas zurückzahlen müssen. Anschließend informiert die Agentur Sie schriftlich. Haben Sie zu viel Kinderzuschlag erhalten (Fachbegriff: Überzahlung), müssen Sie den zu Unrecht erhaltenen Betrag zurückzahlen.

Probleme mit dem Bescheid

Manchmal kommt es vor, dass ein Antrag abgelehnt wird oder Sie weniger Geld bekommen, als Sie gedacht haben. Wenden Sie sich dann bitte an Ihre Familienkasse vor Ort, um Fragen zu klären oder Ihren Bescheid nochmals überprüfen zu lassen. Sie können auch **Einspruch oder Widerspruch** gegen den Bescheid einlegen.

Einspruch oder Widerspruch gegen den Bescheid einlegen

Sie können innerhalb eines Monats Einspruch beziehungsweise Widerspruch gegen den Bescheid einlegen. Bitte schicken Sie Ihren Einspruch oder Widerspruch an den **Absender des Bescheids**. Am Ende eines Bescheids werden Sie über Ihre Rechte informiert.

Klage gegen einen Bescheid einreichen

Wurde Ihr Einspruch oder Widerspruch abgelehnt, können Sie dagegen klagen. In der Rechtsbehelfsbelehrung finden Sie dazu nähere Informationen – zum Beispiel, welches Gericht zuständig ist.



Interessantes aus der Rechtsecke



Glasscheiben trennen im Zoo Tiere und Besucher

Eine Zoo-Besucherin in einem Tierpark war so von den Giraffen fasziniert, dass sie die Panzerglassscheibe des Geheges übersah. Sie zog sich eine Platzwunde und Prellungen zu. Vor dem Amtsgericht München wollte sich die Frau über 500 Euro Schmerzensgeld erstreiten, weil der Zoo seine Verkehrssicherungspflicht verletzt habe. Das Gericht wies die Klage ab. Man könne nicht andere für sein eigenes Missgeschick verantwortlich machen, argumentierten die Richter. Außerdem sei die Glasscheibe gut zu sehen und man müsse zudem davon ausgehen, dass Tiere und Besucher voneinander getrennt seien (Az. 158 C 7965/17).

Bomben Urlaub

Auf die Frage nach seinem Reisezweck antwortete ein Passagier am Düsseldorfer Flughafen, er freue sich auf einen „bombigen Urlaub“. Diese ungeschickte Aussage ließ bei den Mitarbeitern der Airline die Alarmglocken schrillen. Trotz, dass der Reisende im Nachhinein mehrfach betonte „bombig“ im Sinne von „toll“ gemeint zu haben, durfte er nicht zum Flug antreten. Der Mann verklagte daraufhin die Airline. Das Amtsgericht Düsseldorf verurteilte die Fluggesellschaft zu einer Entschädigung in Höhe von 1.400,00 €, da die Mitarbeiter den Ausdruck hätten richtig verstehen müssen (Az. 2 C 310/18).

Briefeinwurf auf dem Heimweg endet schmerhaft

Eine Frau ist auf dem Heimweg von der Arbeit. Um einen privaten Brief in einen Briefkasten einzuwerfen, steigt sie aus dem Auto aus. Dabei stürzt sie, das Auto rollt über ihren Fuß und verletzt ihre Fußwurzel schwer.

Urteil: Kein Arbeitsunfall! Die Frau habe durch das Einwerfen des privaten Briefes ihren Arbeitsweg unterbrochen, deshalb habe sie auch keinen gesetzlichen Unfallversicherungsschutz (Az. B 2 U 31/17 R).

Hund bringt Versicherungsvertreter zu Fall

Ein Versicherungsvertreter verlässt morgens das Haus und möchte sich, wie jeden Tag, von seinem Hund verabschieden. Ein Pfiff des Hundebesitzers und sein Hund kam angerannt – jedoch so schnell, dass er sein „Herrchen“ umstößt. Die Folge war eine Knieverletzung.

Urteil: Arbeitsunfall! Der Vertreter habe sich auf dem Weg zur Arbeit befunden, die Verabschiedung von seinem Hund sei nur eine geringfügige Unterbrechung des Arbeitsweges gewesen (Az. L 6 U 12/12).

Arbeitsunfall auf dem Sonntagsspaziergang - geht das?

Beim sonntäglichen Spazierengehen wird ein 60-jähriger Arbeitnehmer auf einem Zebrastreifen von einem Auto erfasst.

Urteil: Arbeitsunfall! Der 60-Jährige befand sich zum Zeitpunkt des Unfalls bei einem Kuraufenthalt. Das Ziel: Der Mann wollte abnehmen und durch den Spaziergang seinem Ziel ein Stückchen näherkommen. Das Sozialgericht Düsseldorf sah deshalb einen „inneren Zusammenhang zwischen der Kur und dem Spaziergang“ und wertete das als Arbeitsunfall (Az. S 6 U 545/14).



Folgende Verkündigungsblätter sind von Mai 2019 bis Oktober 2019 erschienen:

Nr. 259/2019 vom 24. Mai 2019

Bedingungen für die Untersuchung und Behandlung von Tieren in den Kliniken



Nr. 260/2019 vom 27. Juni 2019

Dienstvereinbarung zur Einführung und zum Betrieb eines Ticketsystems

Auflösung Rätselspaß aus PR-Info 65/2019

Das Lösungswort lautete: **TARIFERGEBNIS**

Aus allen richtigen Einsendungen wurde Frau Fröhner als Gewinnerin gezogen.

Sie erhielt eine TiHo-Überraschungstasche
Herzlichen Glückwunsch!



Die TiHo braucht weiterhin einen verantwortungsvollen und motivierten Personalrat!
Deshalb am 10. März 2020 wählen gehen!

Liebe Kolleginnen und Kollegen, wir laden euch herzlich ein
zur

Personalversammlung 2019

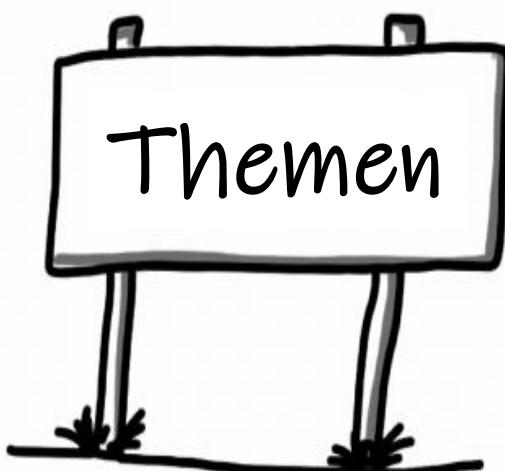
am



um



Hörsaal des Instituts für Tierzucht (Bünteweg 17p)



Ein Jahr ist um. Was ist passiert?
(Personalrat JAV SBV)

Was hat die Bibel mit der Gefährdungsbeurteilung zu tun?
(Fachkraft für Arbeitssicherheit)

Was bringt das neue Jahr?
Bau- und Sanierungsmaßnahmen an der TiHo
Digitalisierung – Auswirkung auf unsere Arbeit?!
(Präsidium)

**Wer soll ab Mai 2020 Ihre Interessen
in der TiHo vertreten?**
Sie haben es in der Hand!
Wählen gehen!
10. März 2020 Personalratswahlen